

# Könnel feiert Erfolg

**STEINBACH.** Beim Donnersberglauf am Samstagnachmittag gab es Favoritensiege. Tim Könnel war im Feld der Herren der schnellste Läufer. Der 27-Jährige vom TuS 06 Heltersberg kam als Erster bei Sonnenschein und milden Temperaturen am Ludwigsturm an. Könnel lief die 7,2 Kilometer lange Strecke des ersten Wettbewerbs des Pfälzer Berglaufpokals 2022 vom Start ab am Bürgerhaus in Steinbach bis zum Ziel am Gipfel des Donnersbergs in 26:56,2 Minuten.

„Ich hatte von Samstag auf Sonntag noch Nachtschicht, aber es ging“, erzählte der Hals-Nasen-Ohren-Arzt, der in Ludwigshafen arbeitet. Könnel verriet nach 418 absolvierten Höhenmetern: „Leander Fink hat es mir ganz schön schwergemacht, er ist los wie die Feuerwehr, ab Kilometer vier habe ich dann aber angezogen.“ Der 20 Jahre alte Fink vom TV Alzey wurde mit einer Zeit von 27:24,8 Minuten Zweiter. Als Dritter fand Finks Teamkollege Gregor Schreiner (29:07,1) den Weg ins Ziel.

Beste Frau war mal wieder Simone Raatz vom ASC Darmstadt, die zum vierten Mal in Folge den Donnersberglauf gewann. „Es hat mir wieder viel Spaß gemacht. Als ich nach zwei Kilometern gesehen habe, dass niemand hinter mir ist, habe ich mir männliche Läufer gesucht und bin mit denen hochgelaufen. Ich vergesse immer, dass die Strecke so anstrengend ist. Aber immer sehr schön“, sagte die 45-jährige Siegerin, die in der Zeit von 31:52,9 Minuten über die Ziellinie am Ludwigsturm lief.

330 Athletinnen und Athleten hatten für den Berglauf gemeldet. Franziska Stemmer (33:26,4) von der LG Regensburg belegte Rang zwei. Natasha Hartl (TuS 06 Heltersberg) wurde in 34:58 Minuten Dritte. |rgb